

# Calciumborogluconat-Infusionslösung, 240 + 30 mg/ml

## Infusionslösung

### Für Pferde, Rinder, Schafe, Ziege und Schweine

- **Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile**

1.000 ml Infusionslösung enthalten:

Wirkstoff(e):

Calciumgluconat (Ph. Eur.) ..... 240,0 g

Borsäure ..... 30,0 g

≙ mmol/l: Ca<sup>2+</sup> 535, Gluconat- 1070

≙ g/l: Ca<sup>2+</sup> 21,44

Sonstige Bestandteile:

Wasser für Injektionszwecke

Steril und frei von Bakterienendotoxinen.

pH: 3,5–4,5

Hypertone Lösung

- **Anwendungsgebiet(e)**

*Rinder, Schafe, Ziegen:*

hypocalcämische Gebärpause

*Stute:* Laktationstetanie

*Sau:* Eklampsie

*Pferde, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine:*

Unterstützungstherapie bei Gefäßpermeabilitätsstörungen, z. B. bei Allergien und Entzündungen.

- **Gegenanzeigen**

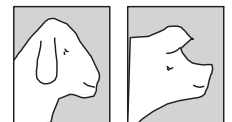
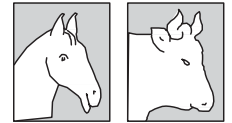
- Schwere Niereninsuffizienz
- Hypercalcämie
- Hypercalcurie
- Gleichzeitige oder kurz danach folgende intravenöse Verabreichung anorganischer Phosphatlösungen

- **Nebenwirkungen**

Auch bei therapeutischer Dosierung kann es zu einer transienten Hypercalcämie kommen, die sich wie folgt zeigt:

- Initiale Bradykardie
- Unruhe, Muskelzittern, Salivation
- Erhöhung der Atemfrequenz
- Ein Anstieg der Herzfrequenz nach initialer Bradykardie ist als Zeichen für eine beginnende Überdosierung zu werten. In diesem Fall ist die Infusion abubrechen

- Verzögerte Nebenwirkungen können in Form von Störungen des Allgemeinbefindens und mit Symptomen einer Hypercalcämie auch noch 6–10 Stunden nach der Infusion auftreten und dürfen nicht als Rezidiv der Hypocalcämie fehldiagnostiziert werden



- **Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung**

Infusionslösung zur langsamen intravenösen (i. v.) und subkutanen (s. c.) Anwendung.

Nur klare Lösungen in unversehrten Behältnissen verwenden.

Die Infusionsflasche ist mit einer Graduierung im Abstand von 50 ml versehen. Kleinere Mengen sind mit Hilfe einer Injektionsspritze zu dosieren.

*Rinder:*

Gebärpause:

40–50 ml Calciumborogluconat-Infusionslösung pro 50 kg Körpergewicht (entsprechend 0,43–0,54 mmol Ca<sup>2+</sup>/kg Körpergewicht)

Unterstützungstherapie bei Allergien und Entzündungen:

20–25 ml Calciumborogluconat-Infusionslösung pro 50 kg Körpergewicht (entsprechend 0,22–0,27 mmol Ca<sup>2+</sup>/kg Körpergewicht)

*Pferde, Kälber, Schafe, Ziegen und Schweine:*

20 ml Calciumborogluconat-Infusionslösung pro 50 kg Körpergewicht (entsprechend 0,22 mmol Ca<sup>2+</sup>/kg Körpergewicht) zur Hälfte i. v. und zur Hälfte s. c.

#### AUFTRAGSANNAHME

PER TELEFON:

PER FAX:

PER MAIL:

040 / 736 797 – 47

040 / 736 797 – 60

info@pharma-partner-gmbh.de



Die i. v. Infusion muss langsam über einen Zeitraum von 20–30 min erfolgen. Bei s. c. Anwendung ist die Menge pro Injektionsstelle auf 50 ml zu begrenzen, höhere Infusionsvolumina sind auf mehrere Stellen zu verteilen.

Die Dosierungsangaben sind Richtwerte und immer dem bestehenden Calciumdefizit und dem jeweiligen Kreislaufzustand anzupassen.

Eine erste Nachbehandlung darf frühestens nach 6 Stunden vorgenommen werden. Weitere Nachbehandlungen im Abstand von 24 Stunden, wenn sichergestellt ist, dass das Anhalten der Symptome auf einen weiterhin bestehenden hypocalcämischen Zustand zurückzuführen ist.

• **Wartezeit**

*Rinder, Schafe, Ziegen und Pferde:*

Essbare Gewebe ..... 0 Tage

Milch ..... 0 Tage

*Schweine:*

Essbare Gewebe ..... 0 Tage

• **Wechselwirkungen**

Calcium steigert die Wirksamkeit von Herzglycosiden.

Durch Calcium werden die kardialen Wirkungen von  $\beta$ -Adrenergika und Methylxanthinen verstärkt.

Glukokorticoide erhöhen durch Vitamin D-Antagonismus die renale Ausscheidung von Calcium.

Vermischungen sind wegen möglicher Inkompatibilitäten mit anderen Arzneimitteln zu vermeiden.

• **Handelsform**

10 x 500 ml

*Die aktuellen Daten entnehmen Sie bitte der Deklaration des jeweiligen Etiketts.*

**AUFTRAGSANNAHME**

PER TELEFON:

PER FAX:

PER MAIL:

040 / 736 797 – 47

040 / 736 797 – 60

info@pharma-partner-gmbh.de

